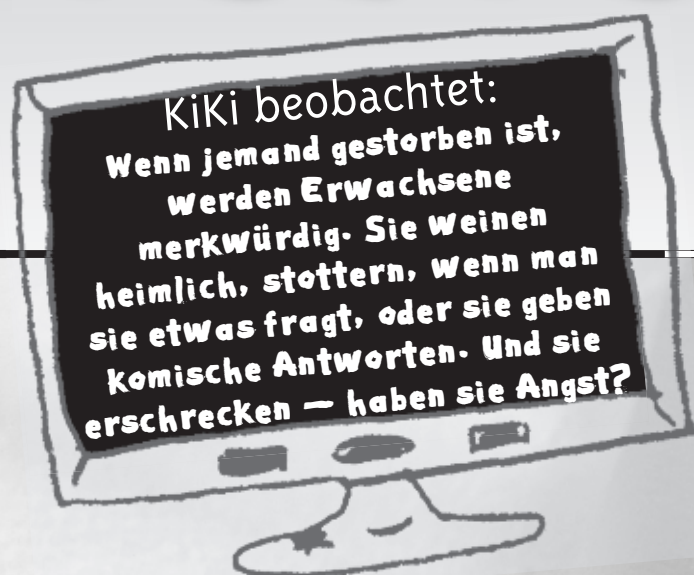
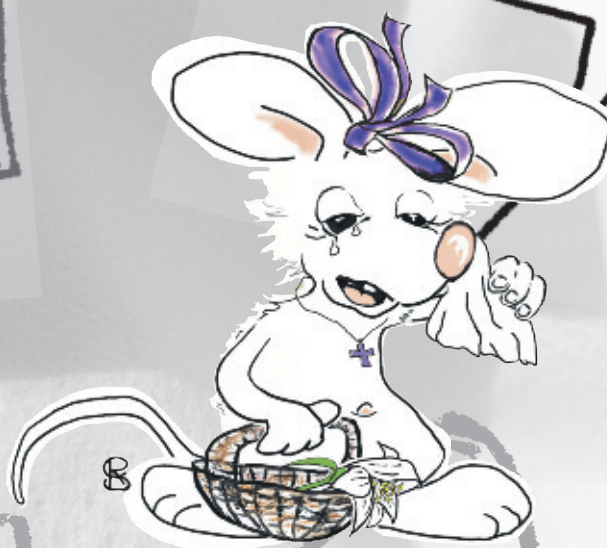


KiKi

Der Kinder-Kirchenbote



KiKi fragt:
**Wie ist das mit dem Tod?
Wie könnt ihr traurig
sein, und was tröstet?**



Ausführliches Material
im Internet unter:
www.unsere.kiki.de

**? Sollen wir
unser Kind zur
Beerdigung
mitnehmen?**

Maximilian: Wenn man traurig
ist, dann ist es wie dunkel in einem.
Und dann zündet man eine Kerze an,
damit es wieder heller wird.

Alina: Wenn noch jemand da ist,
der einen liebt,
dann ist es besser.

Hintergrundfoto (Seite 1, 2, 4): Erika Hartmann/pixelio.de

Kinder trauern anders als Erwachsene. Man könnte meinen, dass sie gar nicht trauern können, wenn sie bald schon wieder lachen und scheinbar ungerührt weitermachen. Aber Kinder haben ganz eigene Vorstellungen davon, wie „tot“ ist, und sie schützen ihre Seele mit ihrer Art zu trauern. Wir Erwachsenen sind gefordert, sie zu begleiten und offen für Fragen zu sein. Kinder haben ein Recht darauf, Fragen zu Leben und Tod stellen zu können. Antworten müssen wir nicht schon fertig haben, sondern die suchen und finden wir dann gemeinsam.





Religionspädagogische Anregung
zum Ewigkeitssonntag:
Gestaltung eines Bodenbildes
„Im Haus meines Vaters gibt es
viele Wohnungen“.

Ausführliches Material
im Internet unter:
www.unsere.kiki.de



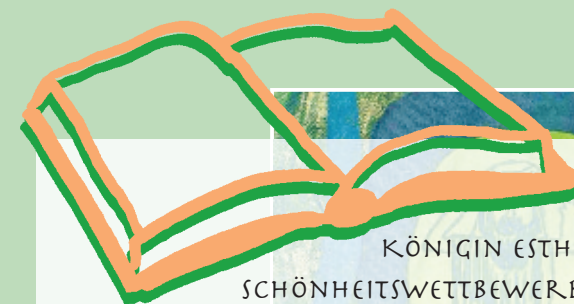
Kinder gestalten im Kindergottesdienst
in Rülzheim mit Legematerialien ein Grab
für Jesus an Karfreitag.



Kinder der Ganztagschule Rockenhausen meinen:
Auch das Sterben hat seine Zeit und bemalen eine
Sargkiste. Sie soll gefüllt werden mit Materialien
und Erfahrungen, sodass andere Kinder und
Erwachsene damit arbeiten können.



Beim Dekanatskindernachmittag im September 2013
erzählten Kinder die Geschichte von der Auferweckung
des Lazarus neu und malten ihre Himmelbilder.



GESCHICHTE:

KÖNIGIN ESTHER WAR DURCH EINEN
SCHÖNHEITSWETTBEWERB AN DEN HOF DES
MÄCHTIGEN KÖNIGS AHASVERAS GEKOMMEN. SIE WAR ABER
NICHT NUR SCHÖN, SONDERN GANZ SCHÖN SCHLAU. EIN
HINTERLISTIGER EMPORKÖMMLING AM HOF BESTIMMTE MIT
WÜRFELN (PURIM) DEN TAG DER VERNICHTUNG DER ISRAELITEN.
IHRE SCHÖNHEIT SETZTE ESTHER KLUG EIN, UM IHR VOLK ZU
RETTE. DIE JÜDISCHE GEMEINDE DENKT BIS HEUTE AM PURIMFEST
AN KÖNIGIN ESTHER. DANN Liest EINE FRAU IM GOTTESDIENST IN
DER SYNAGOGUE DEN BIBELTEXT, UND DIE KINDER VERKLEIDEN SICH
ALS KÖNIGIN ESTHER ODER ALS BÖSER HAMAN UND MACHEN EINE
MENGE LÄRM IN DER SYNAGOGUE.



KIKI FRAGT EUCH:

Wie verkleidet
ihr euch gerne?

Wer möchtest
du gerne sein?

Idee:

Schöne Erzählungen zu Königin Esther
findet man in den Kinderbibeln:



„Gütersloher Erzählbibel“
von Diana Klöpfer und
Kerstin Schiffner



„Mit Gott unterwegs“
von Regine Schindler

Viele Ideen zur Geschichte von
Königin Esther findet man unter:
www.unsere.kiki.de

Suchbildausschnitte:



Post-it
„So geht's“

WENN IHR KIKI ANTWORTEN WOLLT, DANN

- schickt eine kurze Mail an:
sogehts@unsere-kiki.de
- oder ruft an: 06232 / 132329
- schickt einen Text und vielleicht auch ein Bild
- Adresse: Evangelischer Kirchenbote
Beethovenstraße 4
67346 Speyer
- Redaktionskreis: Urd Rust und Lydia Würth

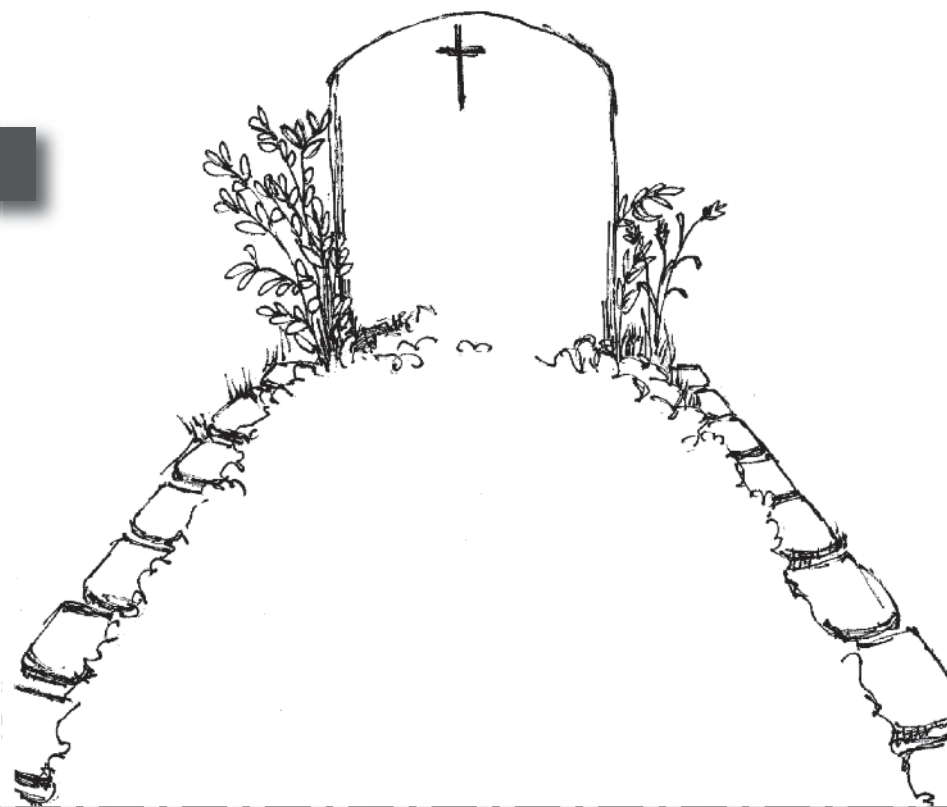
Bastelidee:



Kinder der Ganztagschule Rockenhausen haben zum Bilderbuch **WO DIE TOTEN ZU HAUSE SIND** von Christine Hubka (Wien 2004, ISBN 3-7022-2512-9) in Schuhkartons ihr Zimmer bei Gott gebastelt und zu Gottes Haus mit den vielen Wohnungen zusammengestellt. Plant doch auch mal euer eigenes Zimmer bei Gott und bastelt es in einen Schuhkarton. Was wäre himmlisch schön für euch? Liebt ihr Musik, Sport, Wasser oder Ruhe? Mögt ihr Bücher, Malen oder Rumhängen? Sucht euch schöne Papiere, Hölzer und Kostbarkeiten zusammen und stattet euer Zimmer himmlisch aus.

Wie würdest du dieses Grab schmücken?

Ausmalbild:



Rezept: TRAUERBROT

Wenn jemand gestorben war, dann brachten Freunde und Nachbarn der Familie nach der Trauer-Fastenzeit das Trauerbrot. Davon erzählt das erste Testament. Trauerbrot ist ein starkes Zeichen: Wir essen es, weil wir weiterleben wollen. Schnell und einfach kann man so ein Trauerbrot backen:

1 Würfel Hefe mit 450 ml lauwarmem Wasser verrühren.
500 g Mehl,
2 Teelöffel Salz und
2 Esslöffel Obstessig
zufügen und gut verarbeiten. In eine gefettete Form geben und in den kalten Backofen stellen. Sofort etwa eine Stunde bei circa 200 °C backen, dann zehn Minuten ohne Form nachbacken.

